



Erscheint jeden Sonnabend. Bezugspreis durch die Post oder die Expedition vierteljährlich 1 Mark, durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mt. 12 Pfg.

Anzeigen werden mit 25 Pfg. für die kleine Zeile oder deren Raum berechnet u. bis Donnerstag nachmittags 4 Uhr erbeten. Einzelne Nummer 10 Pfg.

# Ämtliches Kreisblatt

Fernsprech-Anschluß  
... Nummer 34 ...

## für den Kreis Koschmin

Telegramm-Adresse:  
Kreisblatt Koschmin

Redaktion für den amtlichen Teil: das Agl. Landratsamt in Koschmin. Druck und Verlag von Hermann Tsch in Koschmin.

Stück 44

Sonnabend, den 4. November 1911.

24. Jahrg.

Nr. 507. Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 2. Oktober d. J. zu genehmigen geruht, das aus den nachfolgenden Grundstücken des im Kreise Koschmin belegenen Gutsbezirks Pogorzela und zwar:

Kartenblatt 2	Parzelle	in Größe von	0,23,10 ha
	149/117	" " "	0,00,80 "
	151/117	" " "	0,15,00 "
	152/117	" " "	86,14,80 "
	158/117	" " "	1,61,20 "
	118	" " "	0,96,00 "
	155/119	" " "	0,16,80 "
	120	" " "	0,58,50 "
	156/121	" " "	1,86,10 "
	280/124	" " "	13,19,67 "
	251/126zc.	" " "	216,98,95 "
	161/126	" " "	0,08,60 "
	102/126	" " "	2,82,50 "
	152/127	" " "	6,27,12 "
	198	" " "	5,58,80 "
	199	" " "	10,21,40 "
	140	" " "	94,14,70 "
	141	" " "	9,87,50 "

Kartenblatt 3	Parzelle	in Größe von	106,07,30 ha
	1	" " "	0,90,10 "
	2	" " "	77,82,29 "
	61/96	" " "	2,08,10 "
	99	" " "	1,44,45 "
	59/40	" " "	" " "

Kartenblatt 2	Parzelle	in Größe von	3,00,62 ha
	293/125	" " "	1,71,92 "
	234/125	" " "	1,46,04 "
	295/125	" " "	0,70,94 "
	286/125	" " "	2,28,85 "
	237/125	" " "	1,73,78 "
	242/125	" " "	1,31,02 "
	238/125	" " "	2,29,62 "
	296/126zc.	" " "	2,48,14 "
	240/126zc.	" " "	2,52,60 "
	241/125	" " "	1,92,78 "
	243/125	" " "	3,65,89 "
	244/125	" " "	1,25,87 "
	245/125zc.	" " "	2,96,02 "
	246/126zc.	" " "	0,01,04 "
	247/126	" " "	0,54,65 "
	248/125zc.	" " "	" " "

Parzelle 249/125	in Größe von	0,06,68 ha
" 250/125	" " "	0,21,42 "
" 207/126	" " "	0,00,02 "
in einer Gesamtgröße von		587,13,16 ha

unter Abtrennung von dem Gutsbezirk Pogorzela eine Landgemeinde mit dem Namen „Glisenhof“ gebildet werde. — Nr. 8519/11 I. B. —  
Posen, den 21. Oktober 1911.

Der Regierungsz = Präsident.  
**Krahmer.**

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Koschmin, den 1. November 1911.

Der Königl. Landrat.

Nr. 508. Ueber die dem Ausnahmetarif für Futter- und Streumittel zugrunde liegende Absicht hat der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten auf eine Anfrage der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft die nachfolgende bemerkenswerte Antwort erteilt.

Koschmin, den 30. Oktober 1911.

Der Königl. Landrat.

Zu der Erteilung des Ausnahmetarifs für Futter- und Streumittel haben lediglich das Interesse der Allgemeinheit an der Erhaltung des deutschen Viehstandes und die Lage der Viehhalter Anlaß gegeben. Die Frachtermäßigung ist deshalb ausschließlich der landwirtschaftlichen Verbrauchern von Futter- und Streumitteln zugedacht, damit die Folgen der ungünstigen Futterernie für die Viehhaltung gemildert werden. Der Tarif selbst drückt diese Absicht dadurch aus, daß er nur auf Sendungen mit überwiegender Fracht (Zahlung der Fracht durch den Empfänger) angewendet werden kann.

Hierbei macht es keinen Unterschied, ob die Sendungen aus Abzügen herrühren, die vor